

**Das Transnational American Studies Institute  
am Department of English and Linguistics sowie das Romanische Seminar Mainz  
laden alle Interessierten ein zum Vortrag im Rahmen der interdisziplinären  
Ringvorlesung „Ideology of Form“ von**

**PROFESSOR DR. ERIK REDLING**

**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG**

***Ideology of Form und Framing Devices*  
in Dialekterzählungen der amerikanischen Literatur  
des 19. Jahrhunderts**



Bisherige Studien zu Rahmenerzählungen betonen unterschiedliche Funktionen und Wirkungen des narrative Rahmens (wie etwa die Beglaubigungsfunktion oder die Herbeiführung einer Erzählsituation) und vernachlässigen dabei dessen sozialpolitische Dimension. Dieser Vortrag rückt die linguistisch markierte Beziehung zwischen Binnenteil (Dialekt) und Rahmen (Standardsprache) von amerikanischen Dialekterzählungen in den Vordergrund und illustriert mit Rückgriff auf Fredric Jamesons einflussreiches Konzept einer “Ideologie der Form” die divergierenden sozialpolitischen Ideologien derselben erzählerischen Form. Der Vortrag diskutiert die Kurzprosa der “Southwestern Humorists” (1830er und 40er Jahre) und der “plantation tradition” (1880er Jahre) sowie die “conjure tales” des afroamerikanischen Autors Charles W. Chesnutt.

**Die Veranstaltung findet statt**

**am Donnerstag, 10. Dezember 2015, 18 c.t.**

**Philosophicum, P 204**

Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen  
finden Sie auf der Homepage  
<http://obama-institute.com/>